

## Lustige Aufgabenstellung

Die Aufgabe eines Universums an einen Menschen lautet: Es funktioniert nichts so, wie es ein Menschenleben erfordert – mach was draus! Tiere wissen automatisch was zu tun ist, Menschen leider nicht. Ihr Anspruch geht über das bloße Fressen und Fortpflanzen hinaus – doch wo geht er hin? Ein Mensch strebt nach „Höherem“! Aber wie soll das aussehen?

Manche beginnen an dieser Stelle zu denken und versuchen Lösungen gegen die Grausamkeit einer sogenannten „gerechten“ Natur zu finden. Lösungen, die aus der Betrachtung kommen müssen um sinnvoll zu sein. Dummerweise kommt jedoch öfter mal ein dämlicher Vollpfosten daher, der behauptet ein Prophet, oder der Messias zu sein.

Ein solch seltsames Wesen beginnt dann sofort, den eher hilflosen Zustand einer unausgereiften Menschheit zu ritualisieren, wodurch der Zustand auch plötzlich gar nicht mehr bewältigt werden muss – man muss nur noch glauben...und schon hat man das „Höhere“ erreicht. Und diese unglaubliche Milchmädchenrechnung geht auch noch auf.

Auf einmal ist alles ganz einfach! Die Armut ist gottgewollt, eine Geburt nicht mehr schmerzhaft und der männliche Trieb nichts was gezügelt werden könnte oder sollte: Gewalt in der Ehe ist ganz normal und selbst Kinder sind nicht mehr von diesem kuriosen Treiben ausgenommen, das keine sinnvollen Zukunftsperspektiven mehr aufweist.

Damit sind jedoch nicht nur die Gesetze der Natur pervertiert, sondern auch alle wirklich höheren Ansprüche eines denkenden Wesens an das Universum erloschen! Niemand will mehr begreifen woher wir kommen und wohin wir gehen, keine Sau möchte mehr das All erkunden...und warum? Na, weil man doch schon alles, was „wichtig“ ist, weiß!

Ein absolut irrwitziger „Vater“ herrscht über den Wolken, wo die Freiheit wohl grenzenlos ist, im Gegensatz zu den Verhältnissen auf der Erde. Aber dort ist das ja auch gar nicht mehr nötig. Dort ist man einfach gut, wenn man glaubt, egal wer warum dabei umkommt. Der Mensch sieht sich nicht mehr veranlasst ein Problem zu lösen. Gott hat es schon gelöst.

Nachdem allerdings alles so einfach geworden ist, muss deutlich unterschieden werden, sonst gerät das morbide System in Gefahr! Wer jetzt noch nach vernünftigen Lösungen sucht, oder gar eine weiß, der gilt als „Ungläubiger“ und muss dringend verfolgt werden. Dabei sind die Vorgaben heiliger Bücher strengstens zu beachten.

Darin stehen – wie könnte es anders sein – sämtliche Ausreden, die sich findige Quatschköpfe haben einfallen lassen, um primitive Untertanen bei der Stange zu halten! Ganz wie von selbst tauchen da Sätze wie „Höllengeheiß“, oder auch „Euch gehört die ganze Welt“ auf. Und jeder versteht das auch noch wohlwollend!

Das ist zwar überhaupt nicht zu fassen, aber trotzdem nachvollziehbar, sobald man sich einmal Gedanken über den Geisteszustand eines Wesens gemacht hat, das im Wesentlichen eigentlich immer noch nur Fressen und sich fortpflanzen möchte, ohne dabei „rücksichtslos“ unterbrochen zu werden. Die Frevler sind dann natürlich Leute mit Ansprüchen.

Dem Anspruch, unter anderem, nicht einfach nur einer einzigen blöden Idee hinterher zu hecheln und feuchte Augen zu bekommen, wenn man einem Träger der Würden, einem Würdenträger, begegnet, der eigentlich dazu ausersehen sein sollte Minderbemittelten geistig auf die Beine zu helfen – nicht geist-lich!

Es ist schlechterdings unverantwortlich, sich mit Fleiß, Akribie und Falschheit einen Posten zu erschleichen, der zwar einerseits

großmächtig aussieht und andererseits eine Menge schauspielerisches Talent erfordert, im Grunde aber nur der Betäubung einer, am Leben nicht wirklich interessierten Masse, dient! Raffinierte Rosstäuscher schaffen das leider spielend!

Und dann ist die Welt „glücklich“! Viele haben nichts zu Fressen, kein frisches Wasser (das gibt's dann nach dem Tod), die Frauen gebären immer noch unter Schmerzen – dafür aber werden die Ungläubigen scharenweise hingerichtet, bzw. in sogenannten „Hochkulturen“, bei lebendigem Leibe ihrer schlagenden Herzen beraubt – ermordet eben!!

Die Erde geht weiter ihren Gang! Ihr einst einmal recht gut angelegter Samen „Geist“ wird für alle Ewigkeit auf dem Boden schmieriger Tatsachen verbleiben und sich nicht erretten können, wenn die Sonne eines Tages (der kommen wird) ihre lebenspendende Arbeit einstellt. Dann aber hat auch Gott versagt, denn seine Kinder sterben einen ekligen Tod!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)